

sehe ökonomische Integration)', Verteidigung der Errungenschaften des Sozialismus gegen die Anschläge äußerer und innerer Feinde; Solidarität der Arbeiterklasse des gegebenen Landes mit der Arbeiterklasse der anderen Länder, der —<■ *proletarische Internationalismus*!', Beseitigung des kapitalistischen Eigentums und Herstellung des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln; schrittweise —▶ *sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft*-, planmäßige Entwicklung der Volkswirtschaft, gerichtet auf den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus, auf die Hebung des Lebensniveaus der Werktätigen; R. auf dem Gebiet der Ideologie und Kultur sowie die Heranbildung einer sozialistischen Intelligenz aus der Arbeiterklasse und der werktätigen Bauernschaft (—▶ *sozialistische Kulturrevolution*). Daraus wird ersichtlich, daß die sozialistische R. einen laugen historischen Prozeß umfaßt und die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ebenfalls revolutionären Charakter trägt.

R. können nicht auf Bestellung gemacht werden. Erst wenn die objektiven Bedingungen durch einen entsprechenden Reifegrad der revolutionären Kräfte ergänzt werden, ist die Möglichkeit für ihren Sieg gegeben. Objektive Bedingungen sind die Verschärfung aller Widersprüche im Imperialismus auf der Grundlage des Konflikts zwischen Produktivkräften und Produktionsverhältnissen, sind —<• *revolutionäre Situationen*, wozu nicht nur ökonomische Ursachen, sondern auch soziale und politische, vor allem die Zuspitzung der Klassenwidersprüche, die rasche Erhöhung der Zahl der kämpfenden Werktätigen und deren Opferbereitschaft gehören. Zu den Elementen des subjektiven Faktors der Revolution gehören: 1. das revolutionäre Bewußtsein der Werktätigen, ihre Bereitschaft und Entschlossenheit, den Kampf bis zu Ende zu führen; 2.

die Hegemonie der Arbeiterklasse; 3. die Organisiertheit der Klasse und ihrer Avantgarde, die es ermöglicht, alle Kräfte zu konzentrieren, die in der Lage sind, für den Sieg der R. zu kämpfen, solidarisch und einheitlich, nicht zersplittert zu handeln; 4. die Führung der Werktätigen durch die marxistisch-leninistische Kampfpartei neuen Typus, die erfahren, kampfgestählt und fähig ist, die richtige Strategie und Taktik des Kampfes auszuarbeiten und sie in die Tat umzusetzen. Die —\* *Große Sozialistische Oktoberrevolution* war die erste siegreiche sozialistische R., sie leitete die — *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus* im Weltmaßstab ein. Seither hat die sozialistische R. bereits in vielen Ländern gesiegt. Das —▶ *sozialistische Weltsystem* entstand, dessen Hauptkraft die sozialistische Gemeinschaft mit der Sowjetunion an der Spitze ist. Das sozialistische Weltsystem, die Arbeiterbewegung der kapitalistischen Länder und die nationale Befreiungsbewegung sind die drei revolutionären Hauptströme in unserer Epoche, die in spezifischer Weise den revolutionären Weltprozeß voranführen, in dessen Verlauf der Kapitalismus neue Niederlagen erleidet und weitere Länder den Übergang zum —<■ *Sozialismus* vollziehen. Die sozialistische R. verläuft in verschiedenartigen Formen, die durch nationale Besonderheiten, historische Traditionen und andere Umstände bedingt sind. Jedoch ist ihr grundlegender Inhalt überall der gleiche, weshalb sie unabhängig von besonderen Formen bestimmten allgemeingültigen Gesetzen unterliegt. Einen ausgeprägt antiimperialistischen Charakter haben die *nationalen Befreiungs-R.* der ehemals kolonialen oder national abhängigen Länder. Je nach dem Anteil und der Organisiertheit der Arbeiterklasse in diesen Ländern ist eine mehr oder weniger starke Entwicklungstendenz zur sozialisti-